

Symbolischer erster Spatenstich am Chipwerk ESMC in Dresden



Der taiwanische Konzern TSMC arbeitet in Dresden mit den dort bereits ansässigen Firmen Bosch, Infineon und NXP Semiconductors zusammen. Die Produktion in der neuen Fabrik soll im Jahr 2027 beginnen. Schwerpunktmäßig sollen Chips für die Automobilindustrie hergestellt werden.

TSMC ist der weltweit größte Auftragsfertiger für Computerchips. Die Fabrik in Dresden wird die erste des Konzerns in Europa sein. Es ist Teil der Halbleiter-Strategie der Bundesregierung und der EU. Sie wollen Europa bei der Herstellung von Mikrochips unabhängiger machen. Eine Staatshilfe in Höhe von fünf Milliarden Euro wurde von der EU-Kommission genehmigt. Sie teilte mit, die Beihilfe diene der sicheren Versorgung Europas mit Halbleitern. Außerdem leiste sie einen Beitrag zum digitalen und grünen Wandel.